

Investment for the future



Facharztausbildung in Südtirol

Facharztausbildung an Krankenhäusern des Südtiroler Sanitätsbetriebes nach österreichischer Ausbildungsordnung

Die Autonome Provinz Bozen - Südtirol hat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium in Rom und der Österreichischen Ärztekammer ein Modell für eine grenzüberschreitende Facharztausbildung entwickelt.

Nach diesem Modell absolvieren die Ärzte ihre Facharztausbildung nach einem Rotationssystem in den Krankenhäusern des Südtiroler Sanitätsbetriebs nach der österreichischen Ausbildungsordnung. Die fachärztliche Ausbildung erfolgt nach den spezifischen EU-Vorschriften. Die Ärzte erwerben das österreichische Facharzt Diplom.

Was sind die Zugangsvoraussetzungen?

- Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises C1 (ehem. Niveau A) der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, der sich auf den universitären Abschluss bezieht, oder eines gleichwertigen Zeugnisses (europäisches C1-Referenzzeugnis);
- Besitz eines vom italienischen Gesundheitsministerium anerkannten Abschlusses in Medizin und Chirurgie, wenn die Ausbildung im Ausland absolviert wurde.
- Eintragung in das Berufsalbum der Ärztekammer.



Die Ärzte werden von dem Südtiroler Sanitätsbetrieb auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens (für die gesamte Dauer ihrer Spezialisierung) in den Abteilungen und Diensten des Südtiroler Sanitätsbetriebs befristet angestellt, die vom Ministerium für Bildung, Universitäten und Forschung für die Facharztausbildung akkreditiert sind. Die Auszubildenden werden während der Dauer ihrer Spezialisierung von Tutoren unterstützt.

Dieses Modell der Facharztausbildung sieht ein Arbeitsverhältnis vor, dessen Vergütung sich nach den Bestimmungen des Landestarifvertrags richtet. Die Auszubildenden haben daher die gleichen Rechte, Pflichten und Vergütungsansprüche sowie Anspruch auf Urlaub, Elternzeit und Abwesenheit wegen Krankheit wie die im Sanitätsbetrieb beschäftigten Arbeitnehmer der gleichen Ebene.

Das Auswahlverfahren für den Zugang zu den Stellen wird auf der Website des Sanitätsbetriebs veröffentlicht. Je nach gewählter Disziplin werden die Facharztausbildungsstellen auf die verschiedenen Krankenhäuser des Sanitätsbetriebs verteilt.

Facharztausbildung an den Universitäten von Verona, Padua, Triest und Udine

Wie erhält man Zugang zur Facharztausbildung an den Universitäten von Verona, Padua, Triest und Udine?

Der Zugang erfolgt über ein öffentliches staatliches Auswahlverfahren, das einmal im Jahr auf der Website des Ministeriums für Bildung, Universität und Forschung (MIUR) unter:

<http://www.miur.gov.it/web/guest/home> veröffentlicht wird.

Die Teilnahme an diesem Verfahren erfolgt durch die Online-Registrierung auf dem vom MIUR bereitgestellten Portal UNIVERSITY.

Bei der Online-Einschreibung können die von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol reservierten und mit Landesmitteln finanzierten Facharztausbildungsplätze und Spezialisierungen ausgewählt werden.

Was sind die Zugangsvoraussetzungen?

- Hochschulabschluss in Medizin
- Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises C1 (ehem. Niveau A) der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, entsprechend dem Hochschulabschluss oder eines gleichgestellten Nachweises (Nachweis des europäischen Referenzrahmens C1) oder die positiv abgelegte Prüfung zur Feststellung der Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache. Die Kandidatinnen und Kandidaten können im Online-Gesuch auch anführen, dass sie beabsichtigen, sich der Prüfung zur Feststellung der Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache zu unterziehen.



SCAN ME



Facharztausbildung an Kliniken und Einrichtungen in Österreich und Deutschland

Die Provinz Bozen finanziert jedes Jahr Ausbildungsplätze an Vertragseinrichtungen in Österreich und Deutschland, die sich am Bedarf an Fachärzten in Südtirol orientieren. Die Stipendien werden im Rahmen eines öffentlichen Auswahlverfahrens auf der Grundlage von Qualifikationen und Bewerbungsgesprächen vergeben.

Was sind die Zugangsvoraussetzungen?

- a) Höchstalter von 56 Jahren;
- b) Hochschulabschluss in Medizin;
- c) Zulassung zur Berufsausübung;
- d) Eintragung in das Berufsalbum einer Ärzte- und Zahnärztekammer;
- e) Besitz eines Zweisprachigkeitsnachweises C1 (ehem. Niveau A) oder eines Zertifikats über die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung der italienischen und deutschen Sprachkenntnisse für die Zulassung zur Facharztausbildung.



Amt für Recruiting und Engagement des Personals

E-Mail: recruiting@sabes.it

Tel.: +39 0471 223634 – 0471 223635 – 0471 223642